
Präambel: Freiheit für die Wedemark – Chancen für alle

Die Gemeinde Wedemark ist eine lebendige und attraktive Wohlfühlgemeinde mit rund 30.000 Einwohnern. Ihre verkehrsgünstige Lage an der Autobahn A7 sowie am Zubringer A352 zur A2, ihre idyllische Kulturlandschaft im Herzen der Hannoverschen Moorgeest, die S-Bahn-Anbindung in den Siedlungskernen Bissendorf, Mellendorf und Elze sowie das reiche Dorf- und Vereinsleben in den vielen kleinen Ortschaften machen die Wedemark zu einem besonderen Ort zum Leben, Arbeiten und Erholen.

Die Freien Demokraten Wedemark stehen für eine Politik, die auf das Vertrauen in die Bürgerinnen und Bürger setzt – nicht auf staatliche Bevormundung. Wir wollen faire Chancen für jeden schaffen, individuelle Selbstbestimmung stärken und die Gemeinde Wedemark fit für die Herausforderungen der kommenden Jahre machen. Dazu gehören die Digitalisierung der Verwaltung, eine nachhaltige Wirtschaftspolitik, leistungsfähige Infrastruktur und eine offene Bürgergesellschaft, in der alle mitreden können.

Dieses Wahlprogramm baut auf unserer bewährten Arbeit der vergangenen Jahre auf und ergänzt sie um die wichtigsten Zukunftsthemen. Wir setzen auf Wachstum und Wohlstand durch Freiheit – für eine Wedemark, die auch 2026 und darüber hinaus attraktiv, lebenswert und zukunftsfähig bleibt.

1. Wirtschaft und Gewerbe: Wohlstand durch starke Unternehmen

Die wirtschaftliche Stärke der Wedemark ist die Grundlage für gute kommunale Finanzen und damit für alle Leistungen der Gemeinde. Die FDP Wedemark setzt sich deshalb weiterhin für eine aktive, unternehmerfreundliche Gewerbepolitik ein.

Das Gemeindegebiet besitzt für Gewerbebetriebe eine hohe Attraktivität durch seine Lage an den Autobahnabfahrten. Es ist eines unserer Kernziele, auch langfristig weitere Gewerbeflächen auszuweisen, um eine solide finanzielle Basis durch Gewerbesteuer und Einkommensteueranteile zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dazu halten wir eine behutsame Neuordnung der Landschaftsschutzgebiete (LSG) an geeigneten Stellen – insbesondere an den Autobahnabfahrten Berkhof, Gailhof und Bissendorf – für notwendig. Das Gemeindegebiet besteht zu mehr als 50 Prozent aus LSG. Wir wollen diese Gesamtfläche nicht wesentlich verringern, aber sinnvoll umschichten: weniger schutzwürdige Randbereiche zugunsten wirklich wertvoller Landschaftsteile aufgeben. Was in Gailhof am „Neuen Hessenweg“ unter Verantwortung von CDU und SPD passiert ist, darf sich nicht wiederholen.

Besonderes Augenmerk legen wir auf die Ansiedlung mittelständischer Betriebe und Handwerksbetriebe. Größere Baugebiete lehnen wir ab, solange die verkehrliche Anbindung nicht gesichert ist. Wir verstehen die Soziale Marktwirtschaft als Chancenordnung: Sie eröffnet jedem die Möglichkeit, durch eigene Leistung und Ideen am Wohlstand teilzuhaben. Diese Grundüberzeugung leitet unsere kommunale Wirtschaftspolitik.

2. Bildung und Kinderbetreuung: Chancen von Anfang an

Bildung ist ein Bürgerrecht – und dies beginnt bereits in der Kindheit. Die FDP Wedemark hat in den vergangenen Jahren den Aufbau einer leistungsfähigen Kinderbetreuungsinfrastruktur aktiv unterstützt. Diesen Weg setzen wir fort.

Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf brauchen wir noch mehr Flexibilität: bei den Betreuungszeiten, etwa über 17 oder 18 Uhr hinaus, und bei Bedarfsspitzen. Wir regen weiterhin eine regelmäßige Elternbefragung an, um die tatsächlichen Bedarfe zu ermitteln und das Angebot passgenau weiterzuentwickeln. Auch Betreuungsangebote am Wochenende sollten geprüft werden.

In Zeiten zunehmender Nahverdichtung und des Baus von Mehrfamilienhäusern gewinnen wohnortnahe Kinderspielplätze an Bedeutung. Die FDP Wedemark fordert, dass Kinderspielplätze in einem maximalen Abstand von 400 Metern erreichbar sein müssen. Die Zuwegung zu den Spielplätzen muss in allen Fällen so gestaltet sein, dass sie von unbegleiteten Kindern sicher genutzt werden kann – ohne Querung stark befahrener Straßen und mit ausreichender Beleuchtung und Sichtbarkeit.

Die Vielfalt der Schullandschaft in der Wedemark ist ein Wert, den wir bewahren wollen. Jede Schulform hat ihre Berechtigung. Die freie Wahl der Schulform durch Eltern und Kinder muss erhalten bleiben. Im Vordergrund steht stets das Ziel einer umfassenden, individuellen und guten Bildung. Bildung befähigt zur selbstbestimmten Entfaltung und zur verantwortungsvollen Teilhabe in Gesellschaft und Wirtschaft – das ist liberale Bildungspolitik auch auf kommunaler Ebene.

3. Digitale Gemeinde: Verwaltung modern und bürgernah

Die Digitalisierung schafft neue Räume für Effizienz, Transparenz und Bürgerbeteiligung. Wir begreifen den digitalen Wandel als Chance, nicht als Bedrohung. Die FDP Wedemark fordert eine konsequente Digitalisierung der Gemeindeverwaltung:

Behördengänge sollen künftig so weit wie möglich online möglich sein. Formulare, Anträge und Auskünfte müssen barrierefrei und rund um die Uhr digital zugänglich sein. Die Verwaltung soll dabei transparent, sicher und datenschutzkonform agieren. Wir treten für den Schutz persönlicher Daten der Bürgerinnen und Bürger ein – der digitale Fortschritt darf nicht zu unverhältnismäßiger Datensammlung durch die öffentliche Hand führen.

Darüber hinaus wollen wir digitale Beteiligungsformate für Bürgerinnen und Bürger ausbauen. Online-Konsultationen zu kommunalen Planungen, transparente Ratsinformationssysteme und barrierefreie digitale Kommunikation stärken die demokratische Teilhabe aller Wedemärkerinnen und Wedemärker.

Ein flächendeckender und schneller Internetzugang in allen Ortsteilen ist dafür Voraussetzung. Wir setzen uns dafür ein, dass auch die kleineren Ortschaften ohne S-Bahn-Anschluss eine leistungsfähige digitale Infrastruktur erhalten.

4. Mobilität und Verkehr: Gut unterwegs in der Wedemark

Auf Betreiben der FDP Wedemark wurde bereits 2018 ein umfassendes Verkehrskonzept erarbeitet. Die Ergebnisse müssen nun in einem vollständigen Mobilitätskonzept zusammengeführt und konsequent umgesetzt werden.

Folgende Punkte stehen dabei im Mittelpunkt:

Der Individualverkehr muss möglichst schnell und ohne Umwege durch die Wedemark fließen können. Die Funktion der übergeordneten Straßen als Ausweichrouten bei Autobahnstörungen muss berücksichtigt werden. Der gestiegene LKW-Durchgangsverkehr belastet viele Ortschaften erheblich – hier brauchen wir Lösungen.

Die FDP Wedemark setzt sich weiterhin dafür ein, dass in Bissendorf-Wietze an der A352 eine Autobahnauf- und -abfahrt gebaut wird. Dies würde Bissendorfer Verkehrsteilnehmer östlich der Bahnschranken ebenso entlasten wie Wennebosteler Pendler nach Langenhagen und Hannover.

Die vorgeschriebenen Intervalle für Verkehrsschauen und Bahnübergangsschauen müssen konsequent eingehalten werden. Sicherheitsmängel dürfen nicht auf die lange Bank geschoben werden. Darüber hinaus sind alle sicherheitsrelevanten Vorgaben der Straßenverkehrsordnung (StVO) bezüglich Geh- und Radwegen unmissverständlich einzuhalten. In enger Abstimmung zwischen Unterer und Oberer Verkehrsbehörde sind Geh- und Radwege im Rahmen der Verkehrsschauen systematisch zu kontrollieren und auf den Stand der Technik zu bringen. Mängel bei Beleuchtung, Beschilderung, Oberflächenzustand und Verkehrssicherheit sind zügig zu beseitigen.

Das Radwegenetz ist darüber hinaus konsequent auszubauen, um sicheres Radfahren zwischen den Ortschaften zu ermöglichen – als Alternative zum Auto und als Beitrag zur Lebensqualität.

Beim öffentlichen Nahverkehr setzen wir uns für eine bessere Anbindung insbesondere der kleineren Ortschaften ohne Bahnanschluss ein. Flexible und bedarfsorientierte Lösungen wie der Sprinti sind etabliert und werden weiter unterstützt.

Der Lärmschutz an den Autobahnen A7 und A352 muss deutlich verbessert werden. Bei dem von uns geforderten Neubau der Anschlussstelle Bissendorf-Wietze ist auf den Schutz der Anlieger an der A352 besonders zu achten.

5. Wedemark als Mittelzentrum: Mehr Planungshoheit für unsere Gemeinde

Die FDP Wedemark kämpft weiterhin dafür, die Ortschaften Bissendorf, Mellendorf und Elze mittel- bis langfristig als Mittelzentrum auszuweisen. Die nötige Infrastruktur ist vorhanden: Verkehrsanbindung, Schulen, ärztliche und fachärztliche Versorgung sowie die Grundversorgung sind auf dem Niveau eines Mittelzentrums.

Eine solche Ausweisung würde der Gemeinde mehr Planungshoheit gegenüber der Region Hannover verschaffen und uns ermöglichen, die Entwicklung der Wedemark – in den Bereichen Wohnen, Gewerbe und Infrastruktur – stärker nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Wir werden auf Gemeinde- und Regionsebene weiter für dieses Ziel eintreten.

6. Natur, Umwelt und Energie: Verantwortung mit Augenmaß

Die FDP Wedemark steht für einen Natur- und Umweltschutz, der gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gestaltet wird – nicht gegen sie. Wir unterstützen das Naturschutzprojekt Moorgeest ausdrücklich in der Form, die im Konsens mit Eigentümern, Landwirten, Forstwirtschaft, Naturschutzverbänden und der Gemeinde erarbeitet wurde. Eine Veränderung des Projekts gegen den Willen der Eigentümer und Anwohner lehnen wir ab.

Die Energiewende hin zu erneuerbaren Energien unterstützen wir. Dabei gelten für uns klare Grundsätze: Windenergieanlagen müssen von Wohnbebauung einen Mindestabstand von 1.000 Metern einhalten. Investoren solcher Anlagen sollen bevorzugt aus der Wedemärker Bevölkerung selbst kommen oder über die Gemeindewerke eingebunden werden. Transparente Information der Bevölkerung vor endgültigen Entscheidungen ist für uns selbstverständlich.

Wir bekennen uns zu Generationengerechtigkeit in der Umweltpolitik: Wir wollen unsere natürlichen Lebensgrundlagen bewahren, ohne die wirtschaftliche Entwicklung und die Eigentumsrechte der Landwirte zu beschneiden. Eine ergebnisoffene Abwägung aller Gesichtspunkte – unter Nutzung aller Ermessensspielräume – ist der liberale Weg.

7. Bürgergesellschaft und Demokratie: Stärker miteinander

Eine lebendige Bürgergesellschaft ist das Fundament einer freien Gemeinde. Die FDP Wedemark setzt auf Eigenverantwortung, ehrenamtliches Engagement und bürgerschaftliche Selbstorganisation. Wir wollen Bürokratie abbauen, die das freiwillige Engagement hemmt, und die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen an kommunalen Entscheidungen stärken.

Dazu gehört eine offene, transparente Kommunalpolitik: Ratsentscheidungen müssen nachvollziehbar sein. Bürgeranhörungen und Informationsveranstaltungen vor wichtigen Weichenstellungen sollen zum Standard werden. Direktdemokratische Elemente auf kommunaler Ebene – etwa Bürgerentscheide zu Grundsatzfragen – unterstützen wir als Ergänzung zur repräsentativen Demokratie.

Das kulturelle Leben in den Dörfern der Wedemark – Vereine, Feste, lokale Traditionen – ist ein unverzichtbarer Teil unserer Gemeinschaft. Wir werden die Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement weiter verbessern.

8. Haushalt und Finanzen: Solide wirtschaften – Spielräume erhalten

Kommunale Handlungsfähigkeit setzt solide Finanzen voraus. Die FDP Wedemark steht für eine verantwortungsvolle Haushaltspolitik: Investitionen in Infrastruktur, Bildung und Digitalisierung ja – aber ohne Ausgaben auf Kosten künftiger Generationen. Generationengerechtigkeit gilt auch beim Gemeindehaushalt.

Wir setzen uns dafür ein, die Gewerbesteuereinnahmen durch aktive Wirtschaftsförderung zu stärken und damit finanzielle Spielräume für wichtige kommunale Projekte zu schaffen. Subventionen und Ausgaben sollen regelmäßig auf ihre Wirksamkeit überprüft werden. Unnötige Bürokratie in der Gemeindeverwaltung wollen wir abbauen.

Unsere Leitlinien auf einen Blick

Die FDP Wedemark steht für:

- **Freiheit und Eigenverantwortung** der Bürgerinnen und Bürger statt staatlicher Bevormundung
- **Starke Wirtschaft** durch aktive Gewerbeflächenpolitik und Förderung des Mittelstands

- **Chancengerechtigkeit** durch gute Bildung und flexible Kinderbetreuung ab dem ersten Lebenstag
- **Digitaler Fortschritt** durch eine moderne, bürgernahe Gemeindeverwaltung
- **Leistungsfähige Mobilität** für alle Ortsteile – mit und ohne Bahnanschluss
- **Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz** mit den Bürgerinnen und Bürgern, nicht gegen sie
- **Offene Bürgergesellschaft** durch Transparenz, Beteiligung und Stärkung des Ehrenamts
- **Solide Gemeindefinanzen** als Grundlage für Investitionen in die Zukunft

Freie Demokraten – FDP Ortsverband Wedemark Zur Kommunalwahl am 13. September 2026